

Möchten Sie gemeinsam mit uns Impulse setzen?



Die Universitäts-, Kongress- und Einkaufsstadt Siegen mit rund 106.000 Einwohnerinnen und Einwohnern stellt als Oberzentrum die Wirtschaftsmetropole des südwestfälischen Raumes mit einem Einzugsbereich von rund 600.000 Menschen dar.

Als **Stadtverwaltung Siegen** ist es unser Ziel, für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dienstleistungen in hoher Qualität zu erbringen. Unsere Dienstleistungen und unsere dynamische Stadtentwicklung tragen maßgeblich zur hohen Lebensqualität der Menschen in der grünsten Großstadt Deutschlands bei.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle als

Informationssicherheitsbeauftragte/r (m/w/d)

in der Arbeitsgruppe 1/1-3 Informationstechnik zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Steuerung des Informationssicherheitsmanagementprozesses
- Sicherstellen des IT-Grundschutzes, Fortschreibung und Weiterentwicklung des städtischen Sicherheitsstandards unter Berücksichtigung aktueller technischer Entwicklungen und Best Practices
- Führen und Fortschreiben eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
- Durchführen und Auswerten von IT-Grundschutz-Checks und Risikoanalysen, Einschätzung und Bewertung als auch Behandlung von Risiken, Durchführen von Strukturanalysen und Schutzbedarfsfeststellungen
- Regelmäßige Information der Leitungsebene über den Status quo der Informationssicherheit, Beraten und Informieren der Leitungsebene zu allen Fragen der Informationssicherheit
- Koordinieren und Mitarbeit bei der Erstellung und Weiterentwicklung von Sicherheitskonzepten, Notfallvorsorgekonzepten, anderer Teilkonzepte und System-Sicherheitsrichtlinien, sowie das Erlassen weiterer Richtlinien und Regelungen zur Informationssicherheit
- Management von IT-Bedrohungslagen und Sicherheitsvorfällen mit Einleitung und Überprüfung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen
- Informieren und Sensibilisieren der Beschäftigten zum Thema Informationssicherheit, Konzipieren und Durchführen von Awarenesskampagnen
-

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Informatik (bspw. Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik, etc.), IT-Management, in weiteren MINT-Studienfächern oder
- mehrjährige Berufserfahrung im IT-Umfeld mit einem abgeschlossenem Bachelor- oder Fachhochschulstudium

Ebenfalls können sich Studierende bewerben, die den Bachelorabschluss eines MINT-Studienfaches bis spätestens Ende September erlangen.

Weiterhin bringen Sie mit:

- Erfahrung bzw. Kenntnisse in der Bearbeitung des Themas IT- bzw. Informationssicherheit anhand BSI-Grundschutz oder Normungen wie z.B. ISO 27001 für eine Organisation, vorzugsweise in einer vergleichbaren Rolle und im kommunalen Umfeld
- Wünschenswert wäre eine Aus- und Weiterbildungen zur IT- oder Informationssicherheit, z. B. IT-Security-Beauftragter (TÜV)
- Kenntnisse des aktuellen Rahmenwerkes des BSI IT-Grundschutz und des IT-Grundschutz-Profiles „Basis-Absicherung Kommunalverwaltung“
- Technische, organisatorische und rechtliche Kenntnisse zur Informations- und IT-Sicherheit
- Kenntnisse von informations- und telekommunikationstechnischen Produkten und Märkten, der Rahmenbedingungen für den Einsatz von Informations- und Telekommunikationstechniken, Arbeitsorganisation und -techniken sowie Projektmanagementmethoden
- Kenntnisse in der Analyse und Risikobewertung von Geschäftsprozessen und Systemen
- Führerschein Klasse B

Darüber hinaus wünschen wir:

Ein hohes Maß an organisatorischen Fähigkeiten sowie eine flexible, selbstständige, eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise. Wertschätzende Kommunikation und Teamfähigkeit zählen zu Ihren Stärken.

Bewertung

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe 12 TVöD bewertet.

Ihre Arbeitszeit

Die Arbeitszeit für tariflich Beschäftigte beträgt 39 Stunden/Woche. Die Arbeitszeit kann zu ungünstigen Zeiten an Wochenenden sowie Feiertagen oder in Einzelfällen auch abends anfallen. Bewerbungen in Teilzeit sind möglich. Bei Bewerbungen in Teilzeit muss die Bereitschaft bestehen auch nachmittags und/ oder ganztägig zu arbeiten.

Bewerbungen

Die Universitätsstadt Siegen fördert die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von allen Personen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Behinderung, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wenn Sie unser Stellenangebot interessiert, bewerben Sie sich bitte bis spätestens zum 14.07.2024 per Online-Bewerbung über das Stellenportal "INTERAMT": www.interamt.de.

Hierzu ist eine erstmalige kostenlose Registrierung auf der Portalseite "INTERAMT" erforderlich.

Das Stellenangebot finden Sie unter:

<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?stellenangebotliste=1153542>

Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die über das Stellenportal "INTERAMT" eingehen. Sollte für Sie eine Bewerbung über dieses Portal aus persönlichen Gründen nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit der Arbeitsgruppe 1/1-2 Personal, Frau Özcan, in Verbindung.

Ansprechpersonen:

Informationen zu allgemeinen Fragen erteilt: Devrim Özcan, AG 1/1-2 Personal, E-Mail: d.oezcan@siegen-stadt.de, Tel.: 0271/404-1378.

Informationen zur Stelle und den Aufgaben erteilt: Tobias Röcher, AG 1/1-3 Informatik, E-Mail: t.roecher@siegen-stadt.de, Tel.: 0271/404-1421.